



funkundküste
kunst im sozialen raum

tätigkeitsbericht 2020

Der Wegfall des Atelieraumes Anfang 2019 machte **funkundküste flexibel** für Experimente, **neue Kooperationen** und **innovative Arbeitsweisen** wie schon teilweise 2019 realisiert.

Das Offene Atelier bestand weiterhin als Konzept, das nach Verwirklichung strebte.

... dann kam CORONA

..... folglich konnten wir nicht so wie wir wollten

..... daraus machten wir einfach das Beste

>>> **Besprechungen_** in präsenz und via zoom

27.01.2020

02.03.2020

04.04.2020 >

15.04.2020

25.05.2020

15.06.2020

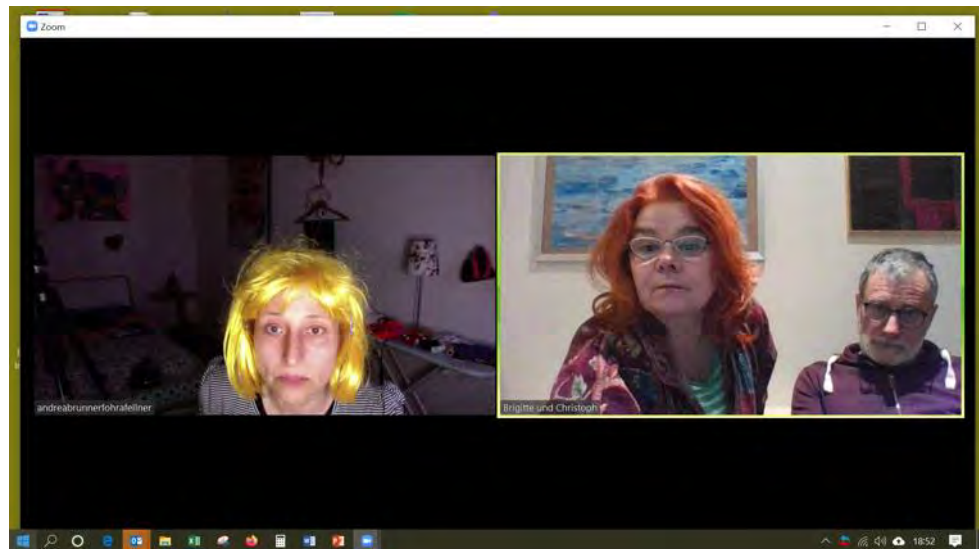
06.07.2020

25.08.2020

21.10.2020

03.11.2020

....

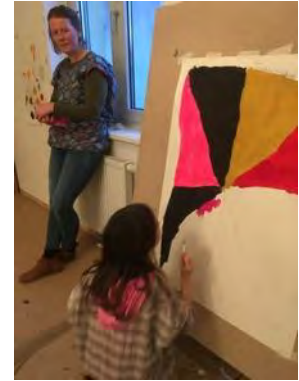


>>> KOOPERATIONEN_

Die geplanten Kooperationen mit dem Besslerparkverein, dem Pflegeheim Brunnkirchen und dem Kremser Ferienspiel konnten CORONA - bedingt nicht durchgeführt werden.

Es konnten jedoch auch Kooperationsprojekte erfreulich und gelungen umgesetzt werden.

>>> Kinder:Malschule_SS2019/20: mit der VHS MANK



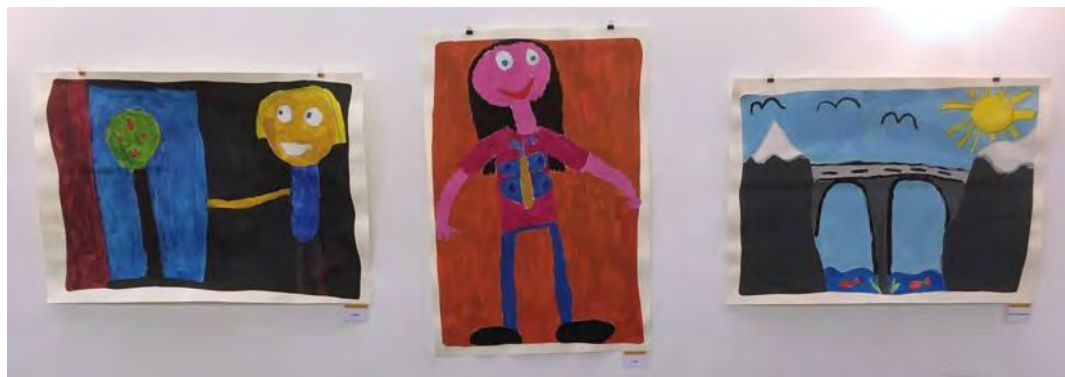
>>> Auch Bürgermeister Martin Leonhardsberger besuchte die Kinder:Malschule im Februar 2020.

8 Kinder haben im Jänner und Februar an 7 Terminen an ihren großformatigen Bildern gearbeitet. Sie zeichnen ihre Bilder im Format 70/100cm mit Zeichenkohle vor und malen sie danach mit den aus 8 Grundfarben (weiß, ocker, gelb, magenta, rot, blau, ultramarinblau und schwarz) eigenhändig gemischten Farben vollständig aus. Die Malbegleiter*innen Andrea Brunner-Fohrafellner, Verena Schagerl und Lydia Kleebinder unterstützen sie bei der Ausführung ihrer eigenen, frei gewählten Themen.

Kontakte: 8 Kinder an 7 Terminen: 56

Fotos: © funkundküste

>>> **AUSSTELLUNG_Kinder:Malschule: 2019_20**



Am Wochenende 7./8. März 2020 fand in Mank die Ausstellung einer Auswahl der letzten beiden Workshops statt. Im Rahmen einer bunten Schau, bei der im Erdgeschoß zahlreiche Erwachsene die Werke ihre Hobbies und Talente zeigten, konnten die Kinder der Kinder:Malschule ihre Bilder **auf der Galerie** präsentieren. Das Prinzip der Kinder:Malschule: die Trennung von Form und Farbe und die daraus resultierende Ernsthaftigkeit, aber auch die große Freude an der gelingenden Arbeit können beim Anblick der Bilder nachempfunden werden.

Kontakte: 40 Besucher*innen an 2 Terminen

Fotos: © funkundküste





>>> Kinder:Malschule_ws2020/21: mit der VHS MANK

3 von 7 Termine sind CORONA – bedingt entfallen und werden asap nachgeholt.



Kontakte: 8 Kinder an 4 Terminen: 32

Foto: © funkundküste

>>> Kraftwesen_16.11.2020: mit dem BhW Niederösterreich: Bee_work

Das Projekt Bee_Com[e] des BhW, das funkundküste schon im letzten Jahr durch 3 Vormittage bereichern durfte, ging heuer in die nächste Runde. Ziel war es, die teilnehmenden Frauen weiterhin bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Die Benutzung von Computer, Internet und neuen Präsentationstechniken, verbesserten Sprachkenntnissen und die Entwicklung beruflicher Perspektiven standen dabei ebenso auf dem Programm wie eine Stärkung des Selbstbewusstseins und der Glaube in die eigenen Potentiale.



Unser gemeinsamer Vormittag schenkte den Frauen Mut und Zuversicht .
Für ihren Weg und zur Erfüllung ihrer persönlichen Ziele.



Kontakte: 5

Fotos: © funkundküste

>>> Drahtbubis und Wundermädis_26.10.2020: mit der Kunsthalle Krems

Beim KINDER_KUNST_FEST an der Kunstmeile wurde die Welt der Kunst für die 34 teilnehmenden Personen von 3-81 Jahren spielerisch zugänglich gemacht.

Die teilnehmenden Personen gaben in der ARTOTHEK ihrer Vielfalt in ihren unterschiedlichen Ausdrucksformen eine visuelle Stimme. Das entstandene Gesamtkunstwerk bildet diese stringent ab.

Das bedeutet Ernsthaftigkeit und Freude an der eigenen Gestaltungskraft.



KOOPERATION

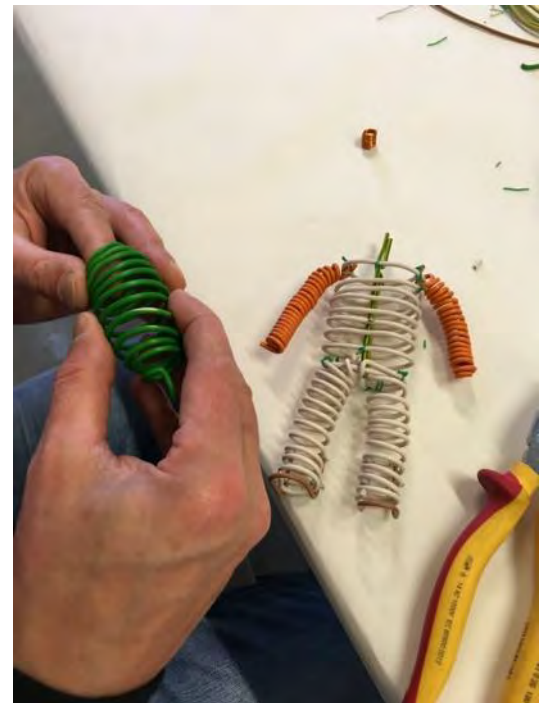
Als Material wurde bunter Draht verwendet, liebevoll von Hannes Zehetner aufbereitet und präsentiert. An jedem Platz lagen CORONA-konform ein Set Werkzeug und Desinfektionsmittel bereit.



WIDMUNG



RESPEKT



Die entstandenen Werke wurden zum Teil von deren Erschaffer*innen mitgenommen.

Die meisten Objekte wurden jedoch zu einer Gesamtkomposition verbunden.



Die Kooperation mit der Kunstmeile Krems wird auf Grund der erfreulichen Zusammenarbeit auch 2021 eine Fortführung erfahren.

>>> PROJEKTE_

>>> NACHbarschaftSINGEN

Der während der CORONA-Pandemie erlebten Isolation wird im gemeinsamen Singen und Musizieren im Freien ein sozialer, verbindender Kontrapunkt gesetzt, der eine neue Form des Gemeinschaftserlebens ermöglicht.



Planungstreffen „auf Abstand“ im Garten des Vereinsstützpunktes in Unterbergern

Von den 2 Sängerinnen wurden Öffentliche Räume aufgesucht, in denen Nachbarschaft existiert. Die Menschen der anliegenden Wohnungen und Häuser wurden zum gemeinsamen Singen und Musizieren eingeladen. Die Instrumente waren die eigene Stimme, der Körper, Alltagsgeräte wie Metallgeschirr und einfache Instrumente. Die gesungenen Lieder waren Volkslieder, Kinderlieder, Lieder aus dem Kulturellen Erbe des letzten Jahrhunderts und Gesänge aus dem großen Topf der Weltmusik.

Von herkömmlichen Konzerten unterschieden sich diese Abende durch wesentliche Punkte:

- >>> Die Nachbarschaft wird als Sozialer Raum und nicht als Publikum gedacht.
- >>> Dieser Soziale Raum wird gemeinsam akustisch gestaltet.
- >>> Jeder Teil des sozialen Raumes wird eingeladen dabei mitzumachen.
- >>> Die gemeinsame Gestaltung ist in jedem Fall gelingend.
- >>> Das Ziel der gemeinsamen Gestaltung ist Freude und Wohlergehen für alle.

Die Künstlerinnen verstehen sich selbst als menschlich gleichwertige Playerinnen in einem Gestaltungsprozess, wobei sie ihren technischen und praktischen Erfahrungsschatz allen anderen Teilnehmer*innen begleitend zur Verfügung stellen.

Vier Termine wurden bereits umgesetzt und begeistert angenommen.

6. August 2020 >>> Austraße, Langenlois





Teilnehmer*innen: Bewohner*innen der angrenzenden Häuser und deren Familienmitglieder
Rege Teilnahme, große Freude und die Bitte wieder zu kommen.

27. August 2020 >>> Severinheim, Mautern



Teilnehmer*innen: Hochbetagte Bewohner*innen des Pflegeheimes

3. September 2020 >>> Bruno Kreisky Hof, Lerchenfeld



Teilnehmer*innen: Bewohner*innen der angrenzenden Häuser und deren Familien.
Menschen mit Migrationshintergrund

KULTUR IN KÜRZE

Singen gegen die soziale Kälte

KREMS-LERCHENFELD | Ein fröhliches Zeichen für Beisammensein in Zeiten sozialer Isolierung setzte der Verein „funkundküste“ vergangenen Donnerstag im Bruno-Kreisky-Hof in Lerchenfeld: Karoline Redl-Lenk, Leni Fries und Michaela Muckenhuber musizierten und sangen für und mit den Bewohnern Lieder, die jeder kennt – von Wachauliedern bis zu „Hava Nagila“. „Es sind immer mehr Fenster aufgegangen, es war total nett, auch die Kinder haben es sehr genossen“, freuen sich Brigitte und Christoph Schönsleben-Thiery von „funkundküste“.



Singen als Geste der Gemeinschaft: Karoline Redl-Lenk, Leni Fries, Michaela Muckenhuber und Christoph Schönsleben.
Foto: Johann Lechner

17. September 2020 >>> Austraße, Langenlois



Teilnehmer*innen: Bewohner*innen der angrenzenden Häuser und deren Familienmitglieder
Eine der Bewohnerinnen, die an dem Tag ihren 80. Geburtstags feiern konnte wurde mit der Aktion überrascht und war überglücklich über die Anteilnahme!

Kunst im Sozialen Raum bedeutet nicht Menschen zur Kultur zu führen. Es bedeutet Kultur zu würdigen und ihr eine Bühne zu geben wo sie entsteht und Anerkennung für die gestalterische Äußerung, ohne diese zu bewerten. >>> Und es bedeutet Wege zu finden, die gegenseitigen Respekt fördern und gemeinsame Werte schaffen.

Kunst
Meint mich
Meint auch dich
Meint wir sollen auch
Selbst.

Das Projekt wird 2021 weiterentwickelt.

>>> High Potential In Growth_ mit der Arche Noah



Nicole Kajtna von der Arche Noah brachte den Schüler*innen der 2B des BG/BRG Krems, Piaristengasse 2 die Welt der Bohnenvielfalt näher. Anschließend wurden von allen Schüler*innen Zeichnungen erstellt. Diese werden bis zur Präsentation in einen Trickfilm umgesetzt, um die gelingende Metamorphose vom Samen zur Pflanze zu thematisieren.



Das Video, welches über einen QR-Code angewählt werden kann, versetzt den Betrachter/die Betrachterin in die Situation sich an das eigene Potential zu erinnern und ermutigt sie dieses für inneres Wachstum zu nutzen und auch bei anderen (Menschen, Tieren, Pflanzen) zu respektieren, zu schätzen und zu fördern.



USW.

Bohnenzeichnungen von Hanne Kovazova

Die Präsentation des Filmes, ursprünglich geplant für Mai 2020 anlässlich des Festivals: **„GÄRTEN in VERÄNDERUNG – der Wandel als Gestalter“** in Langenois wurde wegen der CORONA-Pandemie auf Mai 2021 verschoben.

>>> KUNSTWERKmank

Um mehr öffentliche Wahrnehmung für Kunst zu schaffen setzt der Verein funkundküste gemeinsam mit der Stadtgemeinde Mank und ansässigen Betrieben seit dem Sommer 2019 Akzente im Öffentlichen Raum und schafft Angebote für die Bevölkerung an Bildender Kunst zu partizipieren. Die Stadt Mank stellte für die Durchführung der Kinder:Malschule eine Wohnung im Rathaus kostenfrei zur Verfügung. In der ehemaligen Molkerei konnte der Verein funkundküste temporär Räume nutzen. Die Firma Anderle stellte für die Präsentation des Projektes KUNSTWERKmank Vol002 ein Straßenlokal zur Verfügung und ermöglichte so die Errichtung einer POP UP-Galerie im Zentrum von Mank.

**KUNST
WERK**
mank

VOL002

MALart >>> Kunstprojekt im Sozialen Raum

BREATHheater >>> StopMotion -Video

Mitwirkende: Kinder und Erwachsene aus Mank und Umgebung.

Lydia mit ihrer Klientin, Amelie mit Mitschülerinnen der NMS Mank, Birgit Wolf mit ihrer Enkeltochter Viona, Anna und Manfred, Anni, Renate, Franziska, Andrea, Emanuel u.v.m.

Im Sommer 2019 wurde in der ehemaligen Molkerei eine Raumecke als Bildraum markiert und von einer Videokamera in den Fokus genommen. Sodann wurde der definierte Bildraum genutzt um die Bedeutung, das Wesen und die individuellen Möglichkeiten der Malerei zu erforschen. Der ganze Bildraum und alles was in ihm ist wurde von den Teilnehmer*innen: Erwachsene und Kinder von 1,5 bis 74 Jahren betreten, bemalt und übermalt.



>>>>>>>>>>>>>>



Die Fotos des Prozesses wurden von einer Kamera auf einem Stativ aufgenommen und zu einem Stop-Motion Video verarbeitet. Dieses thematisiert den Malprozess, die Dynamik in der Interaktion, das genuin Menschliche in der Kunst und auch den Atemprozess alles Lebendigen.

Daher der Titel BREATHheater.

Hier der Link zu dem Kurzfilm auf YouTube + der dazugehörige QR-Code >>>

<https://flowto.it/NPksLkrH?fc=0>



>>> PRÄSENTATION_ am 11. September 2020

Diese fand im Rahmen des Kurzfilmabends >> **Lange Nacht der Kurzen Streifen** << des Kinoclub Miniplex im Stadtkino von Mank statt.



Auch der Musiker Aaron Steiner von **teleport collective**, welche die Musik zu dem Kurzfilm beisteuerten, war

>>> AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG_ am 20. September 2020

Die Ausstellung umfasste 90 Fotografien des Malprozesses, Details der bemalten Objekte sowie der malenden Personen. Der Kurzfilm wurde den interessierten Besucher*innen gezeigt. Der Raum eröffnet einen Einblick in die Intentionen von Kunst im Sozialen Raum und die kreativen Gestaltungsergebnisse der Teilnehmer*innen. Am Tag der Eröffnung kamen 21 Personen um die Ausstellung zu sehen, an den weiteren Öffnungstagen weitere 17.

NÖN – Ankündigung und Werbekarte



... **funkundküste_kunst** im sozialen raum und **KUNSTWERK**mank

präsentieren: **VoI002** ___ **MALart: Fotoausstellung**
___ **BREATHheater: Filminstallation**

20. September 2020 ab 10:00 in der Popup-Galerie Hauptplatz7 in Mank

Das Kunstprojekt **MALart** fand im August 2019 in der ehemaligen Molkerei Mank statt. Eine dafür eingerichtete Ecke des Raumes wurde von den Teilnehmer*innen: Erwachsene und Kinder von 1,5 bis 74 Jahren bemalt und mehrmals übermalt. Die Videokamera dokumentierte die Transformation des Bildraumes als Grundlage des Stopmotion-videos **BREATHheater**, welches hier mit den Fotos des Malprozesses und der entstandenen Bildwerke **bis 2. Oktober 2020** gezeigt wird.

Die Fotos im Format 30/40cm können zum Preis von € 15,- pro Stück erworben werden.

... coming up_1. **Manker Künstlerinnen-Stammtisch_1. Oktober 2020_19:00_Hauptplatz7**



>>> Einblicke_ in die Werke der Ausstellung



ARTIKULATION

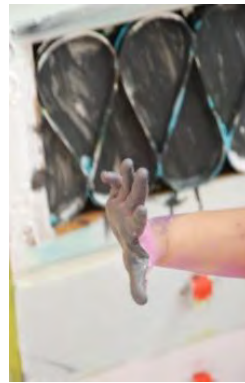




TRANSFORMATION

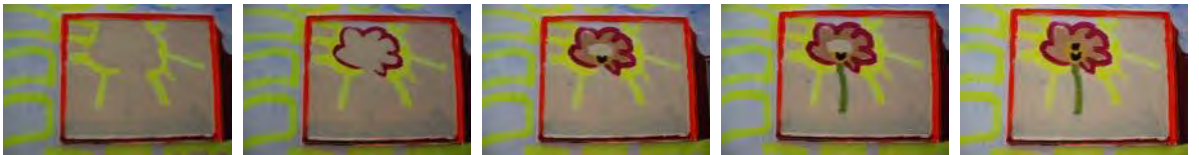


KONTAKT





GESTALTUNG



>>> Besucher*innen der Ausstellung

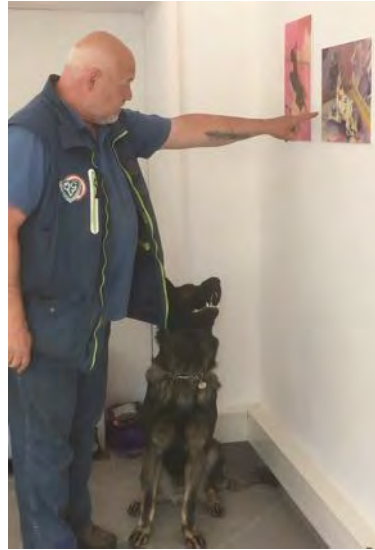


Familien



Freundinnen





Teilnehmerinnen

und Passant*innen



Kontakte: 25 Personen in der Ausstellung
500 Personen in der Öffentlichkeit

Fotos: ©funkundküste

>>> KÜNSTLERINNENSTAMMTISCH_ im Rahmen der Ausstellung



4 Künstlerinnen aus Mank und Umgebung trafen sich zur Vernetzung und zum Austausch. Eine der TeilnehmerInnen ist Bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin und arbeitet selbst an der Schnittstelle von Kunst/KunstTherapie und KunstPädagogik. Eine Weitere hat die Ausbildung zur Malortbegleiterin nach Arno Stern gemacht und würde gerne einen Malort anbieten. Alle Teilnehmerinnen habe sich darauf verständigt sich im März 2021 wieder zu treffen, um weitere Schritte in der Umsetzung gemeinsamer Ziele zu planen.

Kontakte: 4 Teilnehmerinnen

Fotos: © funkundküste

Weiterführender Ausblick auf 2021:

- >> Fertigstellung des Trickfilmprojektes High Potential in Growth und Präsentation Mai 2021
- >> Planung der weiteren Aktivitäten im KUNSTWERKmank
- >> Weiterführung des Projektes DenkMal!DenkWürdig?
- >> Ausstellung der KINDER:MALSCHULE Mank

Besonders bedanken wir uns bei dem Filmemacher Thomas Zeller, der uns mit Rat und Beamer zur Seite gestanden ist, beim Kino Club Miniplex für die Möglichkeit den Film öffentlich zu präsentieren und bei Aaron Steiner und dem teleport collectiv für die passende Musik!

Herzlichen Dank auch an Elisabeth Koppatz vom Modehaus Anderle für das kostenfreie zur Verfügung stellen des wunderbaren Ausstellungsraumes und die Würdigung unserer Arbeit.

Besonderer Dank auch an Roswitha Rosenberger und BGM. Martin Leonhardsberger sowie den weiteren Mitarbeiter*innen der Gemeinde für die gelingende Zusammenarbeit!!

Danke auch an unsere Projektpartner*innen für die gelungene Zusammenarbeit!



Wir danken unseren Fördergebern!

